

FIXSCREEN® GO

Vorbau EW 1 - Surface-mounted IM 1

MONTAGEANLEITUNG - INSTALLATION INSTRUCTIONS

Inhaltsverzeichnis

- 1 • Allgemeines 3
- 2 • Einbauweise 3
- 3 • Montage 4
 - 3.1 • Montage der Seitenführungen 4
 - 3.2 • Montage der Kassette 6
 - 3.3 • Schließen der Seitenführung 6
- 4 • Elektrische Bedienung 7
 - 4.1 • Technische Merkmale und Montageanleitung des Motors 7
 - 4.1.1 • Technische Merkmale des Motors 7
 - 4.1.2 • Montageanleitung des Motors 7
 - 4.2 • Endabstellung 8
 - 4.2.1 • Renson-Motoren 8
 - 4.2.2 • Detecto Rensonmotor Safety First 8
 - 4.2.3 • Somfymotor 8
- 5 • Endkontrolle 9
- 6 • Wartung 10
- 7 • Einstellung Produkt 11

1 • Allgemeines

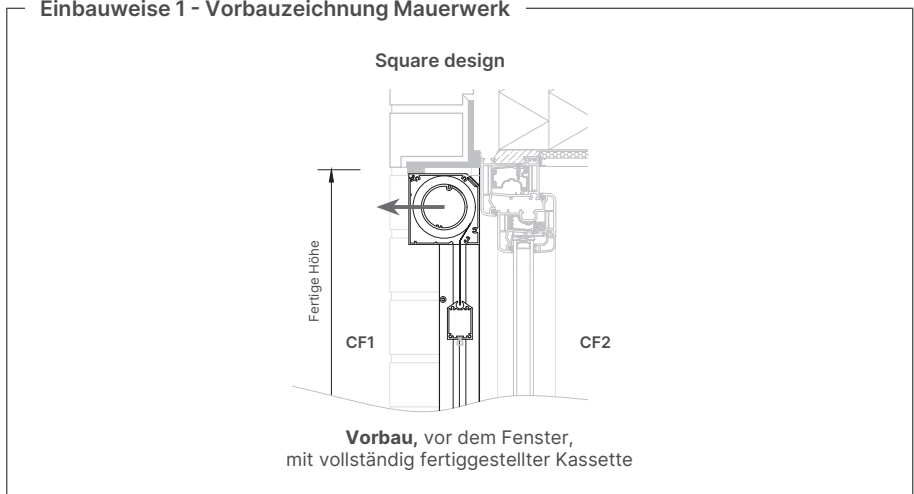
Fixscreen Go besteht aus:

- Quadratischem Design Kasten mit demontierbarer Tuchwelle mit Motorsteuerung
- Jedes Screen-System beinhaltet ein Paar identischer Seitenführungen
- Hochwertiges Glasfasertuch mit Fixscreen-Technologie (windfeste Technologie dank der Kombination von einem symmetrischen Reißverschluss und einer patentierten verschleißfesten PVC-Seitenführung)
- Endschiene mit zusätzlicher Last, die eine reibungslose Führung des Tuchs beim Auf- und Abrollen gewährleistet

Kontrollieren Sie die Verpackung.

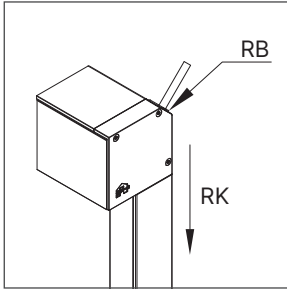
2 • Einbauweise

Einbauweise 1 - Vorbauzeichnung Mauerwerk



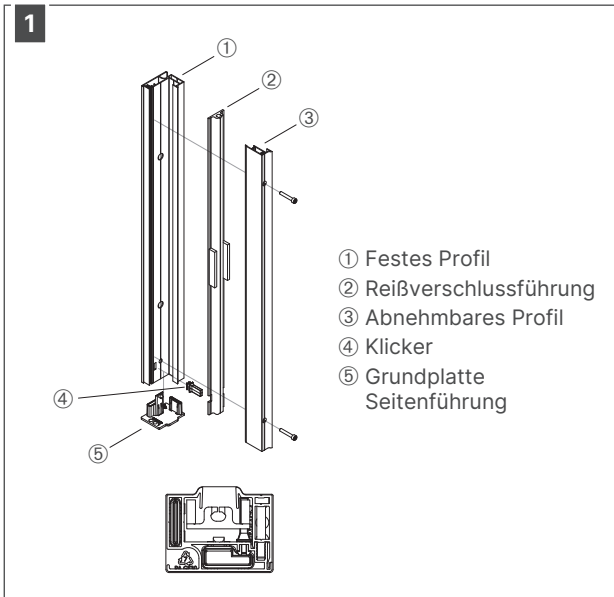
← Richtung der Entnahme der Tuchwelle

3 • Montage



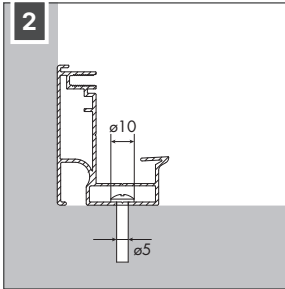
Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen, je nach Typ Durchfuhr (B, K). Bei einer Kabeldurchfuhr Typ ‚K‘ kann das Kabel in die Seitenführung geleitet werden. Also wird das Kabel auf eine ästhetische Weise nach unten geleitet um innen mit dem Netzanschluss verbunden zu werden.

3.1 • Montage der Seitenführungen

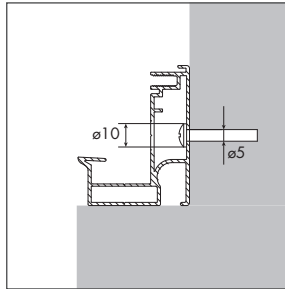


Seitenführung S

- Demontieren Sie die 2-teilige Seitenführungen.
- Verwenden Sie einen Torxschlüssel T20 um das abnehmbare Profil ③ der Seitenführung zu demontieren.
- Unten an den Führungen vermeidet eine Grundplatte ⑤, dass die Reißverschlussführung ② unten fällt.



Montage auf die Rückseite
($\varnothing 5\text{mm}$)



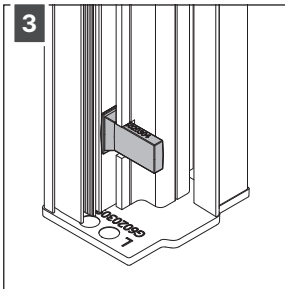
Montage auf die
Seitenwand ($\varnothing 5\text{mm}$)

Die Seitenführung ist **Standard vorgebohrt** (Diameter 10). Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten für die Seitenführungen: auf die **Rückseite** oder auf die **Seitenwand**. Das Bohrloch Diameter 10 ist schon vorgebohrt, das Bohrloch Diameter 5 muss bauseitig noch gebohrt werden.

! ACHTUNG

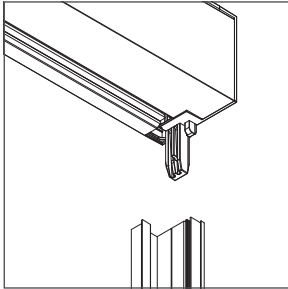
Jede 250 mm gibt es aufeinanderfolgende Löcher. Der maximale Zwischenabstand zwischen 2 Bohrlochern beträgt 750 mm für die Montage!

Achten sie darauf dass die schrauben völlig bundig montiert sind, damit die Reißverschlussführung ② nicht gehindert wird.



Beachten Sie die Position der Seitenführung. Der Klicker (schwarz) ④ befindet sich an der Unterseite der Seitenführung.

3.2 • Montage der Kassette



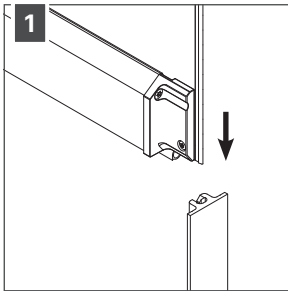
Platzieren Sie die Kassette auf das feste Profil ① der Seitenführungen.



TIPP

Nachdem Sie die Kassette auf das feste Profil ① der Seitenführung gesetzt haben, kontrollieren Sie sie mit der Wasserwaage, bevor Sie fortfahren.

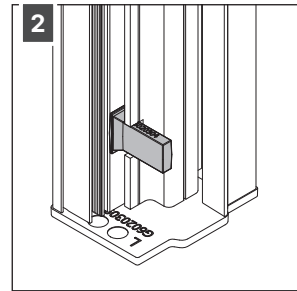
3.3 • Schließen der Seitenführung



Schieben Sie das Tuch in die innere HPVC-Reißverschlussführung ②.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Reißverschlussführungen erhalten bleibt!

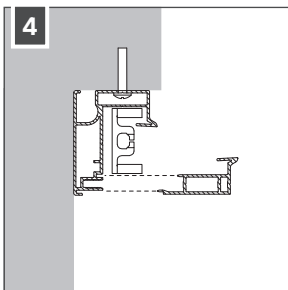
Achten Sie darauf, dass die V-Aussparung an der Oberseite und den Klicker an der Unterseite sitzt.



Beachten Sie die Position der Seitenführung.

Der Klicker (schwarz) ④ befindet sich an der Unterseite der Seitenführung.

3 Setzen Sie die Reißverschlussführung wieder in die Führung.



Bringen Sie das abnehmbare Profil ③ der Seitenführung an und schrauben Sie es fest.

Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Reißverschlussführung ② gleitet.

4 • Elektrische Bedienung



4.1 • Technische Merkmale und Montageanleitung des Motors

4.1.1 • Technische Merkmale des Motors

Renson-Motoren	Detecto Rensonmotor Safety First	Somfy Motor
		

4.1.2 • Montageanleitung des Motors

Rensonmotor elektronisch	Rensonmotor funkgesteuert (Solar)
	

Detecto Rensonmotor Safety First	Somfy Motor
	

4.2 • Endabstellung

4.2.1 • Renson-Motoren

Die Endlage der Renson-Motoren (Elektronisch, funkgesteuert und funkgesteuert, Solar) werden nicht vorher eingestellt.

Konsultieren Sie die Montageanleitung des Renson-Motors für die Einstellung der Endlage.

Ab Werk ist immer ein Endpunkt für den elektronischen Renson-Motor vorgesehen. Über das Einstellkabel kann ein anderer Endpunkt eingestellt werden.

4.2.2 • Detecto Rensonmotor Safety First

Die Endpunkte des Detecto Rensonmotors Safety First werden nicht vorher eingestellt. Diese können bei der Installation durch automatisches Erkennen der Endpunkte einfach eingestellt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte die Montageanleitung dieses Motors.

4.2.3 • Somfymotor

Die Endpunkte (oben und unten) wurden von Renson eingestellt.

Der oberen Endpunkt:

Wurde von Renson eingestellt wobei die Endschiene, inkl. Abdichtungslippe, nicht mehr sichtbar ist. Eine Endabschaltung muss aber vom Installateur noch eingestellt werden.

Abschaltung unterer Endpunkt:

Der untere Endpunkt wurde eingestellt bis zu 400 mm von der Kassettenunterseite.

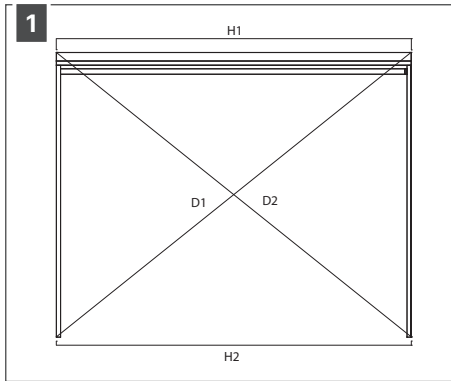
Stellen Sie diese Position aufs Neue ab bis zur Unterseite der Screen (beachten Sie hierzu 10 mm Spiel für die Abdichtungslippe).



TIPP

Wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ein zu stellen.

5 • Endkontrolle



Bevor Sie den Motor anschalten, bitte die rechtwinklige Montage überprüfen. Die Diagonale (D1 und D2) und die Parallelen (H1 und H2) müssen identisch sein, um ein gutes Abrollen der Screens zu gewährleisten.

$$D1 = D2 \text{ und } H1 = H2$$

- 2** Bringen Sie das abnehmbare Profil ③ der Seitenführungen wieder an (Torxschlüssel T20).
- 3** Falls bei Aussenanwendungen das Motorkabel sichtbar ist, muss dieses Kabel geschützt werden.
- 4** Kontrollieren Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls diese nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Montageanleitung zur Einstellung des Motors).
- 5** **Achten** Sie darauf, die untere Position so einzustellen, dass sie 10 mm vor dem Ende der Seitenführung liegt, damit das Tuch richtig unter Spannung bleibt.
- 6** Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 7** Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

6 • Wartung (Siehe auch unserem Garantieschein*)

Das System erfordert keinen hohen Wartungsaufwand.

Damit Sie aber lange Freude an dem Produkt haben, empfehlen wir Folgendes

- Wenn das Tuch bei einem plötzlichen Sturm nass wird, können Sie es aufrollen und später zum Trocknen abrollen, wenn sich das Wetter gebessert hat. Lassen Sie das Tuch aber nicht länger als drei Tage im aufgerollten Zustand, um Schimmel- und Fleckenbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen losen Schmutz mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Sie können ein Reinigungsmittel (vermeiden Sie ätzende Produkte) und warmes Wasser zum Entfernen der Schmutzreste verwenden. Spülen Sie das Tuch nach dem Reinigen stets ab. Reinigen Sie das Tuch nicht in der prallen Sonne: Wenn Seifenlauge schnell trocknet, können Flecken auf dem Tuch zurückbleiben.

Verwenden Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Wenn eloxierte oder lackierte Profile verschmutzt sind, können sie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Benutzen Sie niemals aggressive Produkte, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Wir raten die Verwendung von Hochdruckreinigern ab.
- Schwenk- oder drehbare Teile sollten jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dazu ein Trockenschmiermittel (PTFE Flex Lube (1287)).
- Nach der Reinigung (entfernen Sie Zweige und Blätter) können Schiebehülsen mit einem Trockenschmiermittel (PTFE Flex Lube (1287)) geschmiert werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Produkt nicht durch Gegenstände wie Zweige, Blätter, Vogelnester usw. verschmutzt ist, entfernen Sie diese. Halten Sie das Produkt in einem guten Zustand.
- Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, das Produkt regelmäßig von Ihrem Installateur überprüfen zu lassen: jährlich bei öffentlichen Gebäuden und in Ihrem Privathaus.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile des Herstellers.

Wichtiger Hinweis:

- Der Anschluss ans Stromnetz sollte von einem qualifizierten Elektriker im Einklang mit den geltenden Standards hergestellt werden.
- Geringfügige Abweichungen zwischen den Farbmustern und den Profilen des Sonnenschutz-Screens können im Herstellungsprozess auftreten.
- Es sind auch geringfügige Farbabweichungen zwischen Komponenten und Profilen möglich.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und Unregelmäßigkeiten aufweisen.
- Da das Tuch aufgerollt wird, können sich Falten bilden.
- Im Laufe der Zeit kann die Farbe des Tuchs leicht verblassen. Dies hängt von der gewählten Farbe und dem Design ab.
- Bei Verwendung von geraden Screens, bei denen das Tuch aufgrund des Gewichts der Endschiene oder eines Spannsystems senkrecht herabhängt, können sich je nach Screen-Typ Falten im Tuch bilden.

7 • Einstellung Produkt

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt oder Recyclestation über die lokalen Umweltauflagen. Beim Demontieren des Screens sollen Sie die Installation spannungslos machen.

Materialien sollen getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes. Brennbare Materialien sollen von nicht brennbaren Materialien getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes.

Table of contents

1 • General	13
2 • Installation method	13
3 • Installation	14
3.1 • Mounting of the side guiding channels.....	14
3.2 • Mounting of the head box	16
3.3 • Closing the side guiding channel	16
4 • Electrical control	17
4.1 • Technical features and installation instructions of the motor	17
4.1.1 • Technical features of the motor.....	17
4.1.2 • Installation instructions of the motor	17
4.2 • Motor adjustment (upper/lower limits)	18
4.2.1 • Renson motors.....	18
4.2.2 • Detecto Rensonmotor Safety First	18
4.2.3 • Somfymotor	18
5 • Final check	19
6 • Maintenance	20
7 • Discard of the product	21

1 • General

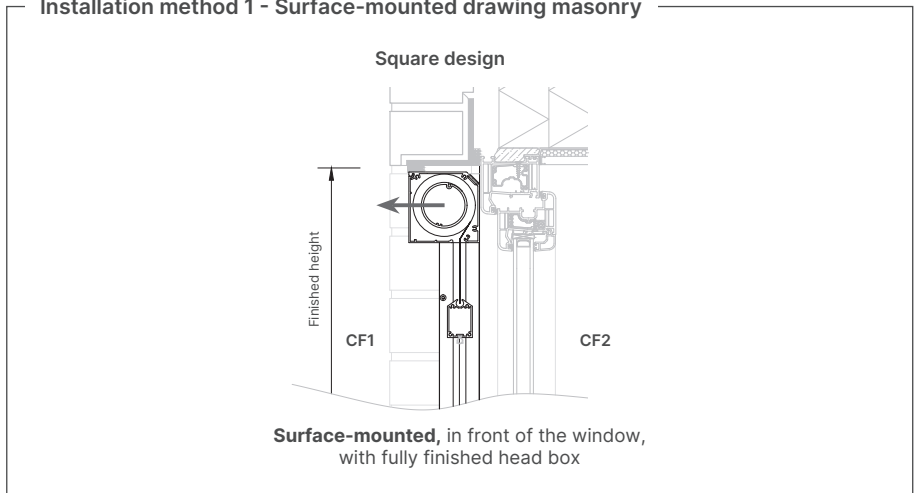
Fixscreen Go consists of:

- Square head box, with demountable fabric roller motor controlled
- Each screen has a pair of identical side guiding channels
- Screen of high-value glass fibre fabric, with Fixscreen technology (wind tight technology thanks to the combination of a symmetrical zip and a patented wear-resistant H-PVC inner-rail)
- A bottom bar, with extra load, which guarantees a fluent guidance of the fabric during rolling-up and rolling-down

Please check if all parts are included in the packaging.

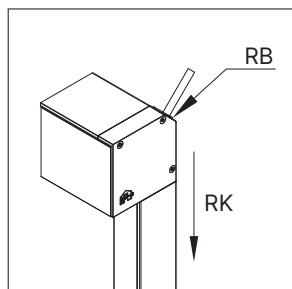
2 • Installation method

Installation method 1 - Surface-mounted drawing masonry



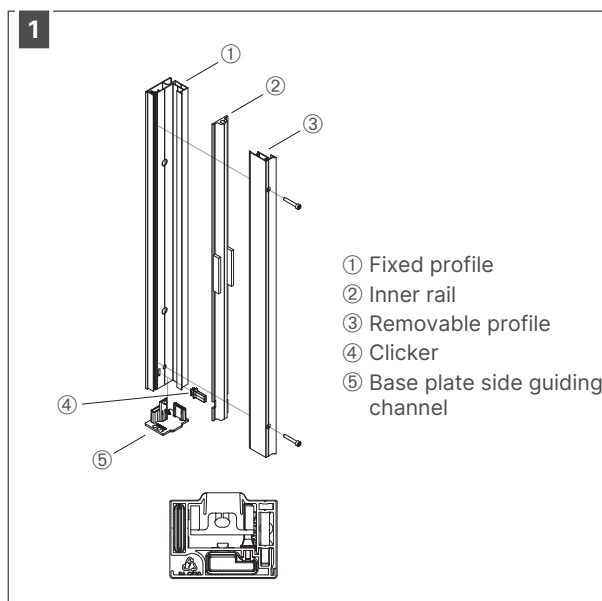
← Direction removable fabric roller

3 • Installation



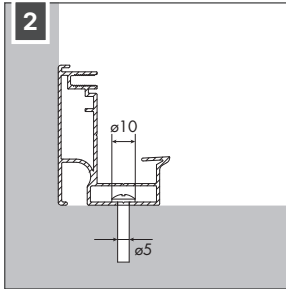
If the power is supplied from inside the house, you will have to drill a 10 mm opening in the wall to provide a passage for the power cable of the motor to go indoors, depending on the type of cable feed (B, K).
In the case of a cable feed type 'K', you can have the cable run inside the side guiding channel. The cable is thus led downward aesthetically so that the connection with the power supply can be made inside the house.

3.1 • Mounting of the side guiding channels

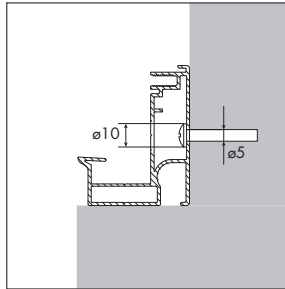


Side guiding channel S

- Demount the 2-part side guiding channel.
- Use a torx key T20 for unscrewing the removable profile ③ of the side guiding channel.
- The base plate of the side guiding channel ⑤ and clicker ④ at the base of the side guiding channel prevent the H-PVC inner rail ② from sliding down.



Mounting of side guiding channel 'S' through the backside (ø5mm)



Mounting of side guiding channel sideways 'S' (ø5mm)

The side guiding channel is **pre-drilled** as standard (ø10 mm).

There are 2 placement options for the side guiding channel: through the **backside** or **sideways**.

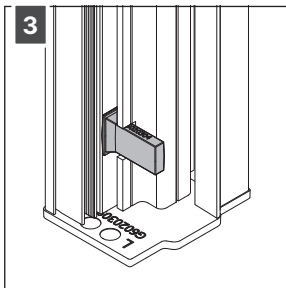
The ø10 mm borehole is already pre-drilled; the ø5 mm borehole has yet to be drilled.

! ATTENTION

The holes are pre-drilled sequential over a distance of 250mm.

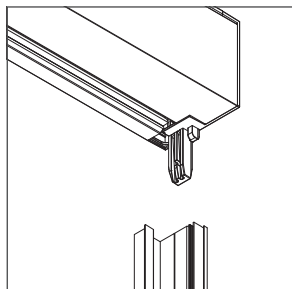
Allow a maximum distance of 750 mm between sequential holes.

Fix the screws and make sure that the screw head is integrated (flush-mounted) to prevent obstruction of the inner rail ②.



Respect the position of the side guiding channel. The (black) clicker ④ is at the bottom of the side guiding channel.

3.2 • Mounting of the head box



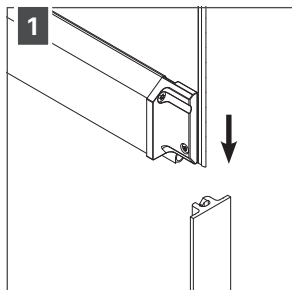
Place the head box on the fixed profile ① of the side guiding channel.



TIP

After placing the head box on the fixed profile ① of the side guiding channel, make sure it is straight using the spirit level before proceeding.

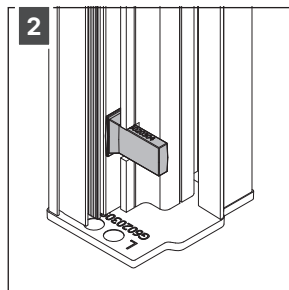
3.3 • Closing the side guiding channel



Slide the fabric into the HPVC inner rail ②.

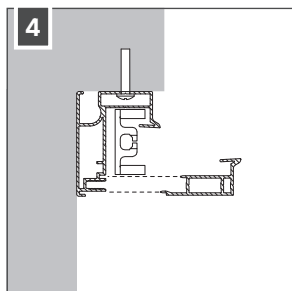
Be sure to observe the correct direction of the inner rails!

Make sure the V cut-out is positioned at the top of the side guiding channel and the clicker is positioned at the bottom of the side guiding channel.



Respect the position of the side guiding channel. The (black) clicker ④ is at the bottom of the side guiding channel.

3 Insert the inner rail back into the side guiding channel.



Put the removable profile ③ of the side guiding channel into place and screw it down.

Check that the fabric slides freely into the inner rail ② without any tension.



4 • Electrical control



4.1 • Technical features and installation instructions of the motor

4.1.1 • Technical features of the motor

Renson motors	Detecto Rensonmotor Safety First	Somfy motor
		

4.1.2 • Installation instructions of the motor

Rensonmotor electronic	Rensonmotor radio-controlled (Solar)
	

Detecto Rensonmotor Safety First	Somfy motor
	

4.2 • Motor adjustment (upper/lower limits)

4.2.1 • Renson motors

The end limits of the Renson motors (electronic, radio-controlled and radio-controlled, solar) are not set in advance.

Consult the Renson motor installation instructions to set the end limits.

From the factory setting, an end point is always provided for the electronic Renson motor. A different end point can be set via the setting cable.

4.2.2 • Detecto Rensonmotor Safety First

The end points of the Detecto Rensonmotor Safety First are not adjusted by RENSON. They can easily and quickly be installed due to the automatic detection of the end points. For more information, go through the installation instructions of the motor.

4.2.3 • Somfymotor

ADJUST UPPER AND LOWER END POINT SETTING AGAIN!

The upper and lower end point is adjusted in the factory.

Adjusting upper end point:

The upper end point is adjusted in the factory of Renson. The bottom bar including sealing strip will no longer be visible. Adjust the upper end point for end use.

Adjusting lower end point:

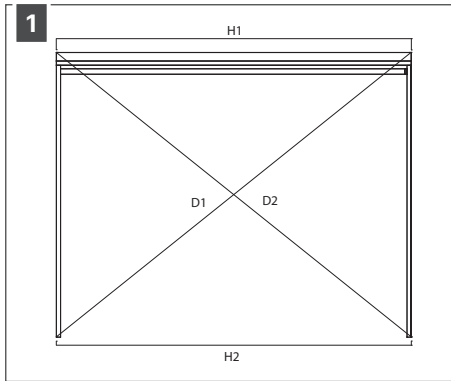
The lower end point is adjusted at ± 400 mm from the bottom of the head box. Adjust the lower end point completely until the bottom of the screen, with a margin of 10 mm (for the sealing strip).



TIP

In case the electricity works take place after the installation of the screen, a temporary power cable can be used to set the end points of the solar protection.

5 • Final check



Before starting the motor, check if the set-up is square. The diagonals (D1 and D2) and parallels (H1 and H2) should be as equal as possible for the fabric to properly unwind.

$$D1 = D2 \text{ and } H1 = H2$$

- 2** Put back the removable profile ③ of the side guiding channels (Torx key T20).
- 3** If the motor cable is visible and installed outdoors, the cable needs to be protected by conduit or trunking.
- 4** Check if the end points are set. If they are not set, set the end points so the motor automatically stops in the desired highest and lowest position (see documents on motor adjustment).
- 5** Make sure to set the lower end point at a 10 mm from the end of the side guiding channels so the fabric remains at the correct tension.
- 6** Check if all screws, bolts and nuts are firmly tightened.
- 7** Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

6 • Maintenance (see also our warranty certificate*)

The system does not need much maintenance, but for years of enjoyment, we advise the following:

- If the fabric becomes wet in a sudden storm, you can still roll it up and unroll it later to dry when the weather is better. However, avoid having the wet fabric rolled up for more than three days to prevent formation of mould and spots.
- Before cleaning, remove any loose dirt with a brush or vacuum cleaner. You can then use a cleaning product (avoid caustic products) and warm water to remove the remaining dirt. Always rinse the fabric after cleaning. Avoid cleaning in full sunlight: if soapy water dries quickly, it can leave spots on the fabric.

Do not use aggressive abrasives.

- If anodised or enamelled profiles become dirty, they can be cleaned with warm water and a gentle-acting cleaning product. Never use aggressive products, abrasive sponges or other abrasive media. We also advise against using high-pressure equipment.
- Swivelling or rotating parts should be lubricated annually. Use a dry lubricant for this (PTFE Flex Lube (1287)).
- After cleaning (remove twigs and leaves), plastic sliding sleeves can be lubricated with a dry lubricant (PTFE Flex Lube (1287)).
- Frequently control your product on twigs, leaves, bird nests, etc. and remove them. Maintain the product "as a good keeper".
- As the manufacturer, we recommend having a regular technical inspection by your installer: annually at public utility building and at your private home.
- Always use original parts from the manufacturer.

Important to know:

- The main connection should be made by a qualified electrician in accordance with applicable standards.
- Minor colour variations may occur during the manufacturing process between the colour guides and the profiles of the sunprotection screen. There may also be minor colour differences between components and profiles.
- The fabric may exhibit slight colour nuances and imperfections.
- Because the fabric is rolled up, it can form folds or creases.
- Over time, the colour of the fabric may fade slightly, depending on the chosen colour and design.
- In the case of straight screens, where the fabric hangs down vertically because of the weight of the bottom rail or a tensioning system, wrinkles can form in the fabric depending on the type of screen.

7 • Discard of the product

Your screen can fully be recycled. You should inform yourself about the environmental regulations in your city or recycling station. If you demount your screen, it should be tensionless.

The materials should be separated by the product's destruction. Combustible materials should be separated from non-combustible materials by the product's destruction.

Alle gezeigten Fotos dienen lediglich der Illustration und sind eine Momentaufnahme.
Das jeweilige Produkt kann in Folge von Produktanpassungen in der Ausführung variieren.
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.
Die aktuellsten Produktinformationen, die Verfügbarkeit und Ihren lokalen Vertriebshändler finden Sie unter www.renson.eu

All photos shown are for illustrative purposes; the actual product may vary due to product placement.
Renson® reserves the right to make technical changes to the products described in this brochure.
The most recent product information, availability, and your local distributor can always be found on www.renson.eu



 **RENSON®**